

Eine neue Phase in der Entwicklung der Partei und des Staates

Zu den Ergebnissen des 14. Plenums des Zentralkomitees

Die Tagungen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands sind Höhepunkte im Leben der Partei und der Bevölkerung. Dies trifft im besonderen Maße auf die 14. Tagung zu. Auf ihr wurden die Grundfragen des XXII. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion in enger Verbindung mit unseren Aufgaben in der Deutschen Demokratischen Republik behandelt. Ihrem Inhalt nach hat sie die Bedeutung einer Parteikonferenz. Jeder, der die Materialien der 14. Tagung des Zentralkomitees gründlich studiert, wird erkennen, daß mit ihr eine neue Phase in der Entwicklung unserer Partei und des Staates, in der Entwicklung der Volksinitiative eingeleitet wurde.

Das 14. Plenum bestätigte die volle Übereinstimmung unseres Zentralkomitees mit den Beschlüssen des XXII. Parteitages. Im Mittelpunkt der Aussprache standen die Beratung der Generallinie der Partei und die Methode ihrer Durchführung. Ausgangspunkt dabei war die welthistorische Bedeutung des XXII. Parteitages der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, auf dem das kommunistische Manifest der gegenwärtigen Epoche beraten und angenommen wurde, dessen Bedeutung für die weitere Entwicklung schwer zu überschätzen ist.

Die Materialien des XXII. Parteitages, insbesondere das Auftreten des Genossen N. S. Chruschtschow, vermitteln uns eine tiefgehende marxistisch-leninistische Analyse über den Charakter der gegenwärtigen Epoche und ein anschauliches Bild der Welt von morgen. In ihnen sind die grundlegenden Charakterzüge der Entwicklung der menschlichen Gesellschaft im 20. Jahrhundert und die praktischen Aufgaben für den Aufbau des Kommunismus dargelegt. Das Programm der Kommunistischen Partei der Sowjetunion faßt die Erfahrungen beim Aufbau des Sozialismus in der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern zusammen, verallgemeinert sie und weist mit wissenschaftlicher Klarheit den Weg des kommunistischen Aufbaues, den Weg für alle Völker in eine glückliche Zukunft. So leitete der XXII. Parteitag nicht nur einen neuen Abschnitt in der Geschichte der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, in der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung, sondern auch in der Geschichte der Menschheit ein. Seit dem XXII. Parteitag befinden auch wir uns am Beginn eines neuen Abschnittes im Kampf um den Sieg des Sozialismus und die Sicherung des Friedens.

Es ist kein Zufall, daß in Verbindung mit der Perspektive, die der XXII. Parteitag der gesamten Menschheit eröffnete, im Bericht des Genossen Walter Ulbricht auf dem 14. Plenum die Perspektive unseres Kampfes in Deutschland mit aller Klarheit behandelt wurde. Die Ergebnisse des XXII. Parteitages, insbesondere das wissenschaftlich fundierte Programm des Aufbaues der kommunistischen Gesellschaft, zeigen, wie im Beschluß der 14. Tagung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands mit Recht festgestellt wurde, auch der deutschen Arbeiterklasse und der Nation das Ziel der Verwirklichung des Sozialismus und des Überganges zum Kommunismus. Ausgehend von dem Charakter der modernen Epoche, der Epoche des Überganges vom Kapitalismus zum Sozialismus, wurde im Bericht des Genossen Walter Ulbricht auf dem 14. Plenum in Übereinstimmung mit den nationalen Interessen des deutschen